

Mit der Einführung des Finanzmarktintegrationsstärkungsgesetz (FISG) wurden wesentliche Neuerungen für die externe Rotationspflicht der Abschlussprüfer von Public Interest Entities (PIE) eingeführt. Aufgrund von Übergangsregelungen würde für die Klöckner & Co SE eine Verpflichtung zum Prüferwechsel für das Jahr 2024 bestehen. Da ein Großteil der in Deutschland ansässigen PIE-Unternehmen mit der Situation konfrontiert ist, für das Geschäftsjahr 2024 einen Prüferwechsel vornehmen zu müssen, wird für den Auswahlprozess im Jahr 2024 eine Engpasssituation der in Betracht kommenden Prüfungsgesellschaften erwartet. Darüber hinaus würden die Anforderungen an die interne Rotation für den für die Prüfung verantwortlichen Wirtschaftsprüfer der jetzigen Prüfungsgesellschaft KPMG Herrn Velder zu einer notwendigen Rotation im Jahr 2023 führen. Aus diesem Grund hatte das Unternehmen beschlossen, den Abschlussprüfer vor 2024 zu wechseln und die Abschlussprüfung bereits für das Jahr 2023 auszuschreiben.

Nach Durchführung des Auswahlverfahrens gemäß Art. 16 Abs. 3 der EU-Abschlussprüferverordnung soll die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, der Hauptversammlung 2023 erstmals als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zur Wahl vorgeschlagen werden. Voraussichtlich verantwortlich unterzeichnende Wirtschaftsprüferinnen sind Frau Antje Schlotter (erste Abschlussprüfung 2023, dann eine Unterschrift) und Frau Verena Polzer (erste Abschlussprüfung 2023, dann eine Unterschrift).

With the introduction of the Financial Market Integrity Strengthening Act (Finanzmarktintegrationsstärkungsgesetz - FISG), significant changes were introduced for the external rotation obligation of the auditors of public interest entities (PIE). Due to transitional provisions, Klöckner & Co SE would be obliged to change auditors for the year 2024. As a majority of the PIEs located in Germany are confronted with the situation of having to change auditors for the financial year 2024, a bottleneck of eligible audit firms is expected for the selection process in 2024. In addition, the internal rotation requirements for the key audit partner responsible for the engagement of the current audit firm KPMG Mr. Velder would lead to a necessary rotation in 2023. For this reason, the company had decided to change the auditor before 2024 and to issue a call for the audit tender already for 2023.

After conducting a selection procedure pursuant to Article 16 (3) of the EU-Regulation for specific requirements regarding statutory audit of public-interest entities, PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, will be nominated at the Annual General Meeting 2023 for election as auditor and Group auditor at first time for the fiscal year 2023. The key audit partners are expected to be Mrs. Antje Schlotter (first audit in 2023, then one signature) and Mrs. Verena Polzer (first audit in 2023, then one signature).”